

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/0992-01	Termin 09.09.2021	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
09.09.2021	Bezirksvertretung Sterkrade		K		

Berichtsgegenstand

Prüfung von Hinweisschildern zur Halde Haniel

Sachdarstellung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 22.04.2021 wurde die Verwaltung beauftragt, eine weiträumige Wegweisung zum Parkplatz der Zeche Haniel und einen Anlieger-frei-Bereich an der Kleekampsiedlung zu prüfen. Dazu sind die Verkehrssituation in der Kleekampsiedlung analysiert und in die in der Vorlage A/17/0561-01 genannten Optionen geprüft worden.

Verkehrssituation Kleekamp

Die Halde Haniel ist von verschiedenen Zugangspunkten aus begehbar. Während sich der offizielle Zugang zur Halde am Bottroper Zechengelände befindet, liegt ein weiterer Zugang im Bereich der Kleekampstraße.

Der Feuerwehr sind keine Probleme mit blockierten oder eingeschränkten Rettungswegen bekannt. Erkundungsfahrten an einem Sonntag haben ebenfalls keine Probleme gezeigt. Während der Befahrung ist die Feuerwehr von den Anwohnenden auf eine „grenzwertige Parksituation“ hingewiesen worden.

Die STOAG, die den Kleekamp im Linienverkehr bedient, berichtet, dass in der Kleekampsiedlung keine besonderen Probleme mit falsch parkenden Fahrzeugen bekannt seien. In den Jahren 2020 und 2021 kam es zu jeweils einer Störung, in den Jahren 2017, 2018 und 2019 zu keiner Störung im Linienverkehr.

Stellv. Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5/Umwelt, Gesundheit und Mobilität	Kämmerer	Oberbürgermeister
Mauksch 20.08.2021	Motschull i. V. 24.08.2021	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0992-01	Termin 09.09.2021	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	--

Die Erfahrungen von Feuerwehr und STOAG zeigen, dass es kein systematisches Fehlverhalten beim Parken gibt.

Bestehender privater Parkplatze

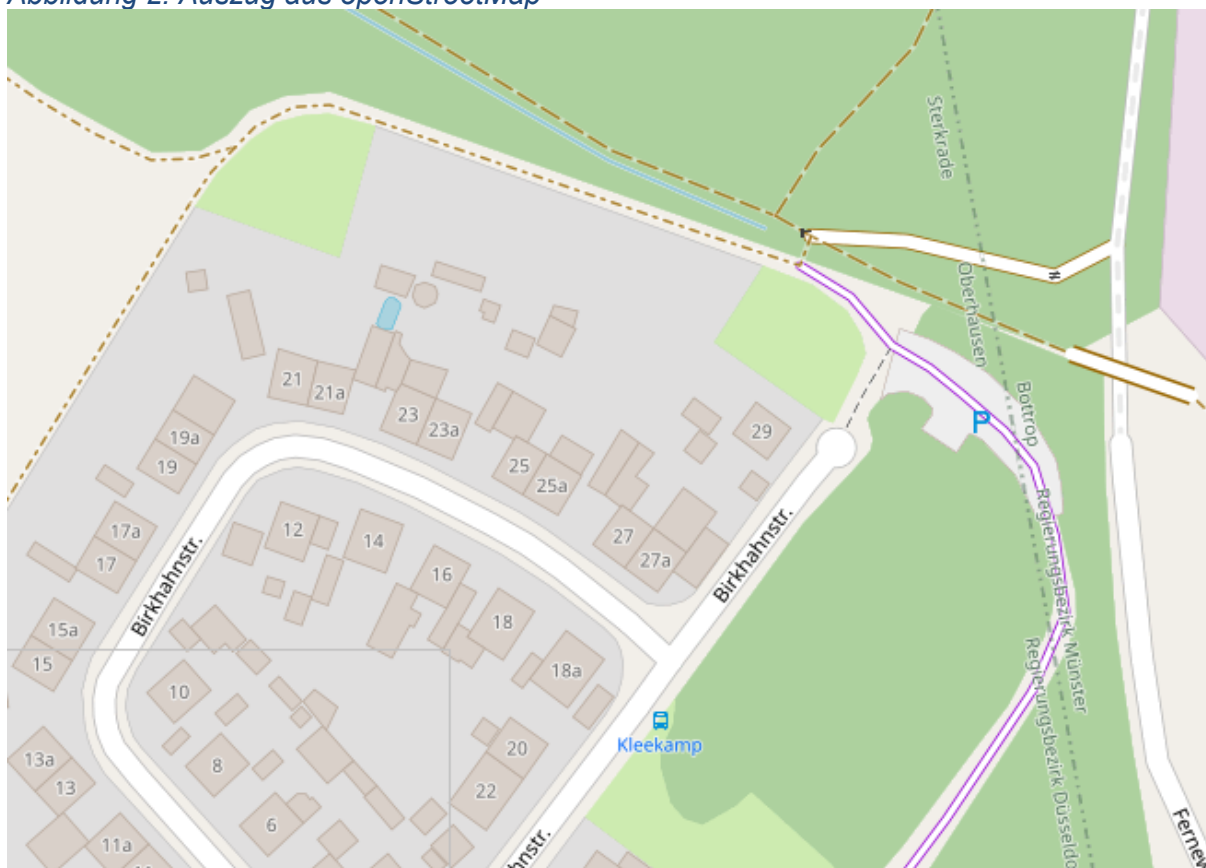
Am nordöstlichen Ende der Birkhahnstraße befindet sich eine Fläche in Privateigentum, die zum Parken genutzt wird. Bei gängigen Kartenwerken ist auf dieser Fläche ein Parkplatz eingetragen. Beim Anbieter openStreetMap ist allgemein ein Parkplatz eingetragen. Der Anbieter google maps weist zweimal einen Parkplatz der Halde Haniel aus. Beim Anbieter google maps besteht die Möglichkeit, sich direkt zu diesem Ziel navigieren zu lassen. Dadurch wird in die Kleekampsiedlung auch von denjenigen eingefahren, die sich vorher im Internet informiert haben oder sich aus der Karte heraus navigieren lassen. Für diese Personen ist eine Wegweisung nicht relevant.

Abbildung 1: Auszug aus google maps



Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0992-01	Termin 09.09.2021	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	--

39 *Abbildung 2: Auszug aus openStreetMap*



42 **Wegweisende Beschilderung**

43 In der Vorlage A/17/0561-01 wird von der Autobahnausfahrt Oberhausen-Königshardt bis zur Zeche
44 Haniel eine Wegweisung gefordert. Dazu ist zu überlegen, welche Gruppen durch eine
45 Verkehrslenkung mittels wegweisender Beschilderung profitieren und für welche Gruppen eine
46 Wegweisung unerheblich ist:

47 Diese Gruppen profitieren nicht von einer Wegweisung:

- 49 • Ortskundige Personen
- 50 • Personen, die die Halde Haniel schon einmal besucht haben
- 51 • Personen, die die in den Karten eingetragenen Parkplatz ansteuern oder sich dorthin
- 52 navigieren lassen und die Kleekampsiedlung bewusst ansteuern.

53
54 Von einer Wegweisung profitieren nur Personen, die die Halde Haniel noch nicht kennen und sich
55 auch nicht dorthin navigieren lassen. Andere Personengruppen nutzen den ohnehin vorhandenen
56 privaten Parkplatz, der am Zugang zur Halde Haniel liegt.

57
58 Die vorgeschlagene Wegweisung bedeutet einen erheblichen Beschilderungsaufwand auf
59 Oberhausener und Bottroper Stadtgebiet, da ein Wegweiser gemäß dem technischen Regelwerk an
60 allen Wegweisungsstandorten bis zur Erreichung des Ziels aufgestellt werden muss.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0992-01	Termin 09.09.2021	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	--

In der Abwägung des hohen Beschilderungsaufwandes, der Verkehrssituation in der Kleekampsiedlung, des bestehenden privaten Parkplatzes sowie der nur wenigen Besucherinnen und Besucher, die von einer durchgehenden Wegweisung profitieren, ist eine umfassende Wegweisung nicht sinnvoll.

Anlieger-frei-Bereich

Zur Einfahrt in einen Anlieger-frei-Bereich sind laut Kommentierung zur StVO alle Personen berechtigt, die in diesem Bereich u. a. private Erledigungen vornehmen wollen. Ein Ausschluss von Besuchern der Halde Haniel ist damit nicht möglich. Hinzu kommt, dass Verstöße gegen einen Anlieger-frei-Bereich schwer zu ahnden sind. Daher kann ein Anlieger-frei-Bereich ein Einfahren von Besucherinnen und Besucher in die Kleekampsiedlung nicht unterbinden.

Fazit:

Die Verkehrssituation am Kleekamp ist unauffällig. Ein Anlieger-frei-Bereich kann Besucherinnen und Besucher der Halde Haniel nicht von der Einfahrt in die Kleekampsiedlung ausschließen. Eine umfassende Wegweisung ist für viele Nutzergruppen der Halde Haniel, die den Parkplatz an der Birkhahnstraße kennen, gar nicht relevant, sodass eine weitere Entlastung der ohnehin unauffälligen Verkehrssituation dadurch nicht erreicht wird. Für ortsunkundige Personen kann allenfalls zwischen Autobahnausfahrt und Kleekampstraße ein Hinweisschild aufgestellt werden, dass die Halde Haniel über das bereits beschilderte Ziel „Bergwerk Prosper Haniel“ zu erreichen ist. Eine wesentliche Änderung der Verkehrssituation der Kleekampsiedlung ist von dieser Maßnahme nicht zu erwarten.